

<b>Veranstaltung des SIBUZ Lichtenberg</b> <b>im Rahmen von</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> SIBUZ (be)stärkt Schule: Fortbildungen für Schulen/ Schulteams <input type="checkbox"/> SIBUZ (be)trifft Schule: Austauschplattform für Schulleitungsteams <input type="checkbox"/> SIBUZ im Gespräch: Gesprächsrunden für Eltern/Pädagog:innen		
<b>Titel der Veranstaltung →</b>	<b>Sonderpädagogische Förderplanung - konkret &amp; auf den Punkt</b>	
<b>Leiter:in →</b>	Name: Julia Bitterwolf & Marcus Landmann Funktion: inklusionspädagogische Beratungslehrkräfte im FMI*-Team  *„Flankierende Maßnahmen Inklusion“	
<b>Datum/ Zeit →</b>	<b>Datum:</b> Auf Anfrage	<b>Uhrzeit:</b> Dauer 2 Module à 2,5 Stunden
<b>Ort, Raum →</b>	SIBUZ Berlin- Lichtenberg Franz- Jacob- Straße 2, 10369 Berlin Mail: <a href="mailto:11sibuz@senbjf.berlin.de">11sibuz@senbjf.berlin.de</a> Telefon: 030 - 90249 2055	<input type="checkbox"/> digitales Format <input type="checkbox"/> Raum 2.10 <input type="checkbox"/> Raum 4.12 <input checked="" type="checkbox"/> wird noch bekanntgegeben
<b>Zielgruppe →</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pädagog:innen <input type="checkbox"/> Schüler:innen <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schulleitungen <input type="checkbox"/> insbesondere:	
<b>Inhalt/ Thema/ Ziel →</b>	<p>In dieser Veranstaltung wird im ersten Modul die Lernausgangslage genauer unter die Lupe genommen, sonderpädagogische Förderziele und konkrete Maßnahmen beleuchtet. Hilfreiche Einschätzungsbögen für die Bereiche Lernen, Arbeiten und Verhalten werden vorgestellt, die Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler konkret nutzen können.</p> <p>Im zweiten Modul werden Ihre exemplarischen Fälle besprochen und die Ziele und Maßnahmen konkretisiert sowie die Evaluation und Fortschreibung der Förderplanung thematisiert.</p> <p>Ziel ist es, Sie mit sonderpädagogischer Förderplanung vertrauter und sicherer zu machen und somit eine bestmögliche Unterstützung im Sinne der weiteren positiven Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.</p> <p>Mitzubringen sind bitte möglichst konkrete „Fälle“ sowie Aufgeschlossenheit, Neugierde und Interesse.</p>	